

## Unsere urologischen Partnerpraxen im Raum Regensburg:

Dr. Wolfram Fleck, Dr. Peter Förster, Dr. Hermann Hanika,  
Dr. Dieter Popp, Dr. Peter Stockmann, Dr. Elke Watzlawek  
Gemeinschaftspraxis Ambulante Urologie  
im Donau-Einkaufszentrum | 93059 Regensburg  
Telefon 0941 799800

Dr. Maria-Luise Götz, Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Otto  
Paracelsusstr. 2 | 93053 Regensburg | Telefon 0941 53560

Dr. Hans-Jürgen Raab, Dr. Gabriele Lotter  
Straubinger Str. 45 | 93326 Abensberg | Telefon 09443 91270

Dr. Thomas Pielmeier, Dr. Martin Dirmeyer  
Finkenstr. 2 | 93309 Kelheim | Telefon 09441 2522

Dr. Stefan Berger, Dr. Agata Nowrotek  
Marktplatz 5 | 93073 Neutraubling | Telefon 09401 89080

Dr. Hans Timotheus Frank  
Dr.-Robert-Eckert-Straße 1 | 93128 Regenstauf | Telefon 09402 947650

Dr. Andreas Gausmann, Markus Stümpfl,  
Dr. Sebastian Schneider, Prof. Dr. Theodor Klotz  
Bahnhofstr. 14 | 92421 Schwandorf | Telefon 09431 20676

## Unsere Hauptkooperationspartner



Universitätsklinikum Regensburg  
Prof. Dr. Oliver Kölbl | Direktor der Klinik und  
Poliklinik für Strahlentherapie  
Franz-Josef-Strauß-Allee | 93053 Regensburg  
Telefon 0941 944-7601 | Telefax 0941 944-7602  
strahlentherapie@ukr.de



BARMHERZIGE BRÜDER  
Krankenhaus Regensburg

Krankenhaus Barmherzige  
Brüder Regensburg  
Dr. Michael Allgäuer  
Leiter der Klinik für Strahlentherapie  
Prüfeninger Straße 86 | 93049 Regensburg  
Telefon 0941 369-2451 | Telefax 0941 369-2456  
strahlentherapie@barmherzige-regensburg.de



PROCAS  
Prostatakrebs  
Selbsthilfegruppe Regensburg/Oberpfalz  
Regelmäßige Gruppentreffen alle 2 Monate.  
Termine unter: [www.prostatakrebs-shg-rbg-opf.de](http://www.prostatakrebs-shg-rbg-opf.de)

## Caritas-Krankenhaus St. Josef

Kooperations- und Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Regensburg

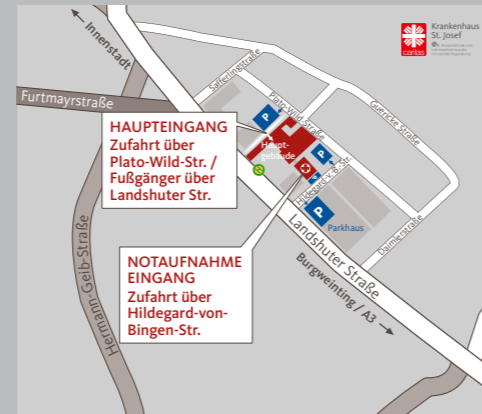
### Prostatakarzinomzentrum Regensburg

Landshuter Straße 65  
93053 Regensburg

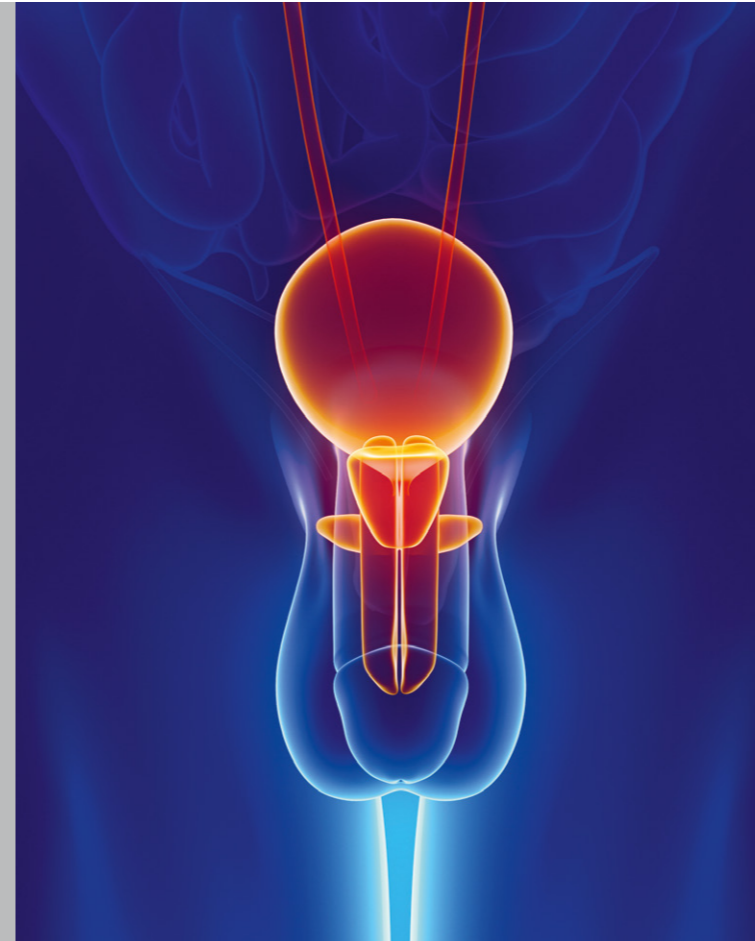
Telefon 0941 782-5360  
Telefax 0941 782-5365

info@prostatakarzinomzentrum-regensburg.de  
www.caritasstjosef.de

Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.



Bei der Veranstaltung findet kein Industriesponsoring statt.  
Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Samstag, 18. November 2017  
ab 09:30 Uhr

## Informationstag Prostatakrebs 2017

Schwerpunkt: Komplementärmedizin und  
Naturheilkunde – Alternativmedizin  
unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Gertrud  
Maltz-Schwarzfischer und Landrätin Tanja Schweiger

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Prostatakrebs ist aus vielen Gründen wichtig.  
Prostatakrebs ist der häufigste bösartige Tumor des Mannes  
und kann schwerwiegende Folgen haben. Glücklicherweise  
verbessert der medizinische Fortschritt laufend Diagnostik und  
die operative, strahlentherapeutische sowie medikamentöse  
Therapie.

Heute können zertifizierte Zentren jedem Patienten das  
individuell richtige Vorgehen anbieten, indem hochqualifizierte  
Experten aus allen beteiligten Fachrichtungen zusammenarbei-  
ten. Und das in höchster und transparenter Qualität, die von  
der Deutschen Krebsgesellschaft regelmäßig überprüft wird.  
Die intensive Zusammenarbeit mit einer Selbsthilfegruppe  
sorgt dafür, dass die Medizin auch wirklich alle Bedürfnisse  
der Betroffenen aufgreift und gemeinsam mit den Patienten  
Lösungen findet.

Die beste Information zum Thema erhalten Sie von Experten  
und Betroffenen persönlich. Das Prostatakarzinomzentrum Re-  
gensburg und die Selbsthilfegruppe PROCAS laden Sie daher  
herzlich zum Informationstag ein.

Wir informieren Sie über alle Aspekte der Früherkennung,  
Diagnostik und Therapie. Einen Schwerpunkt stellen heuer  
die Komplementärmedizin und Naturheilkunde dar. Hierbei  
muss man falsche Versprechungen vom sinnvollen Einsatz  
Alternativmedizin gibt es nicht. Hier informiert Sie ein ausge-  
wiesener Experte der Technischen Universität München und  
beantwortet Ihre Fragen. Erfahren Sie auch mehr über den  
neuesten Stand der Technik und nutzen Sie die vielfältigen  
Gelegenheiten zur Information und zum Austausch.  
Das Team des Prostatakarzinomzentrums Regensburg freut  
sich auf Ihr Kommen.

*Dr. Maximilian Burger*

Prof. Dr. med. Maximilian Burger  
Direktor der Klinik für Urologie  
Lehrstuhl der Universität Regensburg  
Caritas-Krankenhaus St. Josef



# Unsere modernen Diagnose- und Therapieverfahren

## da Vinci®-System

Die Klinik für Urologie am Caritas-Krankenhaus St. Josef gehört zu den größten Zentren in Deutschland für roboter-gestützte Operationen. In den letzten drei Jahren wurden über 1000 Eingriffe von zwei Operateuren vorgenommen. Dementsprechend verfügt die Regensburger Klinik über eine äußerst hohe Erfahrung und Expertise. Über kleine Schnitte am Bauch des Patienten werden Kamera und miniaturisierte Instrumente eingeführt. Der Operateur an der Konsole sieht das Operationsfeld dreidimensional und mehrfach vergrößert auf einem Bildschirm.



da Vinci®-Operationssystem im Einsatz

Der Roboter arbeitet nicht selbstständig, seine Arme steuert der Operateur über spezielle Griffe. Diese Vorgehensweise erlaubt ein Höchstmaß an Präzision, was wiederum dem Patienten zugutekommt. Wir stellen Ihnen gerne unsere Ergebnisse mit dem da Vinci®-System vor und zeigen Ihnen das Gerät live.

## MRT-Fusionsbiopsie

Eine Magnet-Resonanz-Tomografie der Prostata (MRT) kann tumorbefallene Areale in der Prostata abgrenzen, somit kann die Ausdehnung des Krebsbefalls erfasst werden. Auch können mittels der sog. Fusionsbiopsie gezielt Biopsien aus auffälligen Arealen entnommen werden, um die Genauigkeit der Diagnostik zu erhöhen.

Diese aufwändige Technik verschmilzt MRT-Daten mit dem Ultraschall. Im Rahmen der engen Zusammenarbeit stehen diese Befunde den niedergelassenen urologischen Partnern des Prostatakarzinomzentrums Regensburg zur Verfügung.



## Fokale Therapie

Wenn sich abgegrenzte Tumore in der Prostata zeigen, stellt die fokale Therapie eine erst seit Kurzem verfügbare alternative Behandlungsmethode bei Prostatakarzinomen mit niedrigem Risiko dar. Dabei wird nicht die gesamte Prostata in Mitleidenschaft gezogen, sondern es werden nur tumorbesetzte Anteile mit einem fokussierten Ultraschall zerstört. Die Prostata bleibt im Wesentlichen intakt. Diese schonende Methode wird bei Eignung des Verfahrens für den individuellen Patienten vom Prostatakarzinomzentrum im Rahmen von Studien angeboten.



## Universitäres Onkologisches Zentrum Regensburg

Im Rahmen des Universitären Onkologischen Zentrums Regensburg (UCC-R) bieten wir Ihnen gemeinsam mit unseren urologischen Partnern in der Praxis zertifizierte und damit transparente Qualität auf höchstem universitären Niveau – für die konservative wie operative Behandlung. Und dies nicht nur für das Prostatakarzinom, sondern für alle urologischen Tumore. Wie auch das Prostatakarzinomzentrum sind zwei weitere Zentren immer für Sie da: Das Nierentumorzentrum Regensburg und das Harnblasentumorzentrum Regensburg stehen Ihnen mit unseren niedergelassenen Partnern zur Verfügung.

## Komplementärmedizin und Naturheilkunde – Alternativmedizin

Die Komplementärmedizin umfasst anerkannte Verfahren wie Naturheilkunde und Akupunktur und kann ein wahrer Segen sein, wenn sie im Rahmen eines guten und wirksamen Behandlungskonzepts eingesetzt wird. Viele Methoden der der Alternativmedizin haben jedoch keinerlei Wirkung, hier werden oft bewusst falsche Erwartungen genährt. Hierzu informiert Sie der bundesweit anerkannte Experte Dr. Axel Eustachi vom Kompetenzzentrum für Komplementärmedizin und Naturheilkunde der Technischen Universität München.

# Programm

Samstag, 18. NOVEMBER 2017  
ab 09:30 Uhr

Leitung und Moderation: Alfons Swaczyna und Prof. Dr. Maximilian Burger

09:30 – 09:45	<b>Begrüßung</b> Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Landrätin Tanja Schweiger, Alfons Swaczyna, PROCAS Selbsthilfegruppe Regensburg	10:40 – 10:50	<b>Strahlentherapie 2017: Hoch-effektiv und schonend für mehr Lebensqualität</b> Dr. Michael Allgäuer Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
09:45 – 09:50	<b>Aktuelle Herausforderungen und Chancen beim Prostatakarzinom</b> Prof. Dr. Maximilian Burger Caritas-Krankenhaus St. Josef	10:50 – 11:00	<b>Nuklearmedizin 2017: Diagnose und Therapie in einem: PSMA</b> Prof. Dr. Dirk Hellwig Universitätsklinikum Regensburg
09:50 – 10:10	<b>Prostatakrebsvorsorge rettet Leben! Vom PSA zur MRT-Fusionsbiopsie</b> Dr. Wolfram Fleck Urologische Gemeinschaftspraxis im Donau-Einkaufszentrum	11:00 – 11:30	<b>Pause mit Imbiss</b> <b>Komplementärmedizin beim Prostatakarzinom</b>
<b>Zusammenfassung aktueller Standards der Therapie des nicht-metastasierten Prostatakarzinoms:</b>		11:30 – 11:50	<b>Komplementärmedizin und Naturheilkunde in der Behandlung des Prostatakarzinoms</b> Dr. Axel Eustachi Kompetenzzentrum für Komplementärmedizin und Naturheilkunde (KoKoNat) der Technischen Universität München
10:10 – 10:20	<b>Urologische Therapie 2017: Von Fokaler Therapie zum OP- Roboter</b> Prof. Dr. Stefan Denzinger Caritas-Krankenhaus St. Josef	11:50 – 12:00	<b>Methadon in der Krebsbehandlung: Große Hilfe oder falsche Hoffnung?</b> Dr. Michael Rechenmacher Universitätsklinikum Regensburg
10:20 – 10:30	<b>Strahlentherapie 2017: Neueste Technik bietet Erfolge</b> Prof. Dr. Oliver Kölbl Universitätsklinikum Regensburg	12:00 – 12:10	<b>Der Patient ist nicht allein! Selbsthilfe für Ostbayern als Begleiter und Anwalt: PROCAS</b> Alfons Swaczyna PROCAS Selbsthilfegruppe Regensburg
10:30 – 10:40	<b>Medikamentöse Therapie 2017: Noch nie so schonend und wirksam</b> Priv.-Doz. Dr. Christian Eichelberg Caritas-Krankenhaus St. Josef	12:10 – 12:30	<b>Fragerunde</b> Moderation: Martin Lindner, TVA Ostbayern